

Regulated Information

X-FAB veröffentlicht Quartalsergebnisse für Q2 2024

Intermediate Declaration by the Board of Directors
Tessenderlo, Belgien – 25. Juli 2024, 17.40 Uhr MESZ

Highlights Q2 2024:

- › Umsatzerlöse von 205,1 Mio. USD, innerhalb der Prognose von 200-210 Mio. USD, ein Rückgang von 9% zum Vorjahres- und ein Rückgang von 4% zum Vorquartal, hauptsächlich durch die Schwäche in den Bereichen Industrie und SiC
- › Starke Auftragseingänge in Höhe von 248,4 Mio., ein Plus von 12% zum Vorjahresquartal
- › EBITDA von 47,9 Mio. USD, ein Rückgang von 23% zum Vorjahresquartal
- › EBITDA-Marge von 23,3%, ohne Berücksichtigung der IFRS-15-Anpassungen lag die EBITDA-Marge bei 22,7%, verglichen mit der Prognose von 20-23%.
- › EBIT von 22,8 Mio., ein Rückgang von 44% zum Vorjahresquartal

Ausblick:

- › Die Umsatzprognose für das dritte Quartal 2024 liegt zwischen 205-215 Mio. USD, die EBITDA-Marge wird zwischen 24-27% erwartet.
- › Die Prognose basiert auf einem durchschnittlichen Wechselkurs von 1,07 USD/Euro und berücksichtigt nicht die Auswirkungen in Verbindung mit IFRS 15.
- › X-FAB passt die Umsatzprognose für das Gesamtjahr von 900-970 Mio. USD auf 860-880 Mio. USD an, was die allgemein verzögerte Erholung des Marktes für SiC-Leistungsbaulemente widerspiegelt. Mit einer leichten Anpassung des oberen Endes wurde die Spanne für die zu erwartende EBITDA-Marge verringert auf 25-28%.

* ohne Effekt aus zeitraumbezogenen Umsätzen gemäß IFRS 15

Umsatzverteilung per Quartal:

in Millionen USD	Q3 2022	Q4 2022	Q1 2023	Q2 2023	Q3 2023	Q4 2023	Q1 2024	Q2 2024	Wachstum Q2 24/23
Automobil	96,9	104,4	120,9	131,1	135,3	151,8	135,6	142,4	9%
Industrie	46,7	42,3	46,9	51,3	53,7	54,3	52,6	34,4	-33%
Medizin	13,5	14,6	17,6	16,2	17,0	16,4	14,5	13,2	-18%
Zwischensumme	157,0	161,3	185,4	198,7	206,1	222,5	202,6	190,1	-4%
Kernmärkte*	83,4%	87,9%	89,1%	90,8%	92,2%	92,8%	92,6%	93,7%	
CCC ¹	30,7	21,6	22,5	20,0	17,2	17,2	16,0	12,6	-37%
Sonstiges	0,6	0,7	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	
Umsatzerlöse*	188,3	183,6	208,1	218,9	223,5	239,8	218,7	202,8	-7%
Effekt aus zeit- raumbezogenen Umsatzerlösen	0	0	0	8,3	10,4	-2,0	-2,6	2,3	
Gesamt- umsatzerlöse	188,3	183,6	208,1	227,1	233,8	237,7	216,2	205,1	-9%

¹ Consumer, Communications & Computer (Konsumgüter, Kommunikation & Computer)

in Millionen USD	Q3 2022	Q4 2022	Q1 2023	Q2 2023	Q3 2023	Q4 2023	Q1 2024	Q2 2024	Wachstum Q2 24/23
CMOS	152,6	151,9	172,8	180,7	180,5	188,4	168,3	166,2	-8%
Microsystems	18,4	19,5	22,2	20,8	24,4	27,9	24,1	25,1	21%
SiC	17,4	12,2	13,2	17,3	18,6	23,5	26,3	11,6	-33%
Umsatzerlöse*	188,3	183,6	208,1	218,9	223,5	239,8	218,7	202,8	-7%
Effekt aus zeit- raumbezogenen Umsatzerlösen	0	0	0	8,3	10,4	-2,0	-2,6	2,3	
Gesamt- umsatzerlöse	188,3	183,6	208,1	227,1	233,8	237,7	216,2	205,1	-9%

Geschäftsentwicklung

Im zweiten Quartal hat X-FAB Umsatzerlöse in Höhe von 205,1 Mio. USD erzielt. Das entspricht einem Rückgang von 9% gegenüber dem Vorjahresquartal und einem Rückgang von 4% zum Vorquartal. Ohne den positiven Effekt aus zeitraumbezogenen Umsätzen gemäß IFRS 15 in Höhe von 2,3 Mio. USD belief sich der Umsatz im zweiten Quartal auf 202,8 Mio. USD und lag damit innerhalb der Prognose von 200-210 Mio. USD.

Die Umsätze in X-FABs Kernmärkten Automobil, Industrie und Medizin beliefen sich im ersten Quartal auf 190,1 Mio. USD* und sind im Vergleich zum Vorjahresquartal um 4% zurückgegangen. Der Anteil am Gesamtumsatz* erreichte mit 94% einen neuen Spitzenwert.

* ohne Effekt aus zeitraumbezogenen Umsätzen gemäß IFRS 15



Das zweite Quartal war durch unterschiedliche Entwicklungen geprägt. Die Nachfrage nach X-FABs 200mm-CMOS-Technologien verblieb auf hohem Niveau und die verfügbare Kapazität musste weiterhin zugeteilt werden. Insbesondere das weitere Hochfahren der Produktion von X-FABs populärer 180nm-Automobiltechnologie am Standort X-FAB France hat zum Wachstum der Umsätze im Automobilbereich beigetragen. Diese lagen im zweiten Quartal bei 142,4 Mio. USD, was einem Anstieg von 9% zum Vorjahresquartal entspricht. Die CMOS-Umsatzerlöse des zweiten Quartals beliefen sich auf 166,2 Mio. USD. Der Rückgang von 8% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist auf die schwache Nachfrage im Bereich der 150mm-CMOS-Technologien aufgrund von Bestandskorrekturen im Industriemarkt zurückzuführen.

Erwartungsgemäß sind die Umsatzerlöse im Bereich Siliziumkarbid (SiC) um 33% gegenüber dem entsprechenden Quartal des Vorjahres zurückgegangen und lagen im zweiten Quartal resultierend aus der schwachen Auftragslage im vorangegangenen Quartal bei 11,6 Mio. USD. Es ist zu erwarten, dass die derzeitige Schwäche ihren Tiefpunkt im dritten Quartal erreichen wird und eine Erholung im vierten Quartal einsetzt, gefolgt von einer Rückkehr zu robustem Wachstum 2025.

Das Industriegeschäft von X-FAB war sowohl von der Schwäche im 150mm-CMOS-Geschäft als auch bei Siliziumkarbid betroffen. Die Industrie-Umsätze beliefen sich im zweiten Quartal auf 34,4 Mio. USD, das ist ein Minus von 33% zum Vorjahresquartal. Bei den Auftragseingängen für die 150mm-CMOS-Technologien hat jedoch eine Erholung eingesetzt, die sich positiv auf die Umsatzentwicklung im vierten Quartal auswirken wird.

Im zweiten Quartal hat X-FAB im Bereich Mikrosysteme Umsatzerlöse in Höhe von 25,1 Mio. USD erzielt und damit ein starkes Wachstum in Höhe von 21% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Vor allem der Produktionshochlauf einer Anwendung für die nächste Generation von Automobilscheinwerfern war Treiber für diese Entwicklung.

Im Bereich Medizintechnik lagen die Umsatzerlöse des zweiten Quartals bei 13,2 Mio. USD, das sind 18% weniger als im Vorjahresquartal. Dies ist – abgesehen von der üblichen Fluktuation – ein vorübergehender Effekt, der sich aus der notwendigen Zuteilung von Kapazität ergibt. Basierend auf Neuentwicklungen, nachfragestarken Medizinanwendungen sowie hohen Auftragseingängen im zweiten Quartal wird für X-FABs Medizingeschäft eine Rückkehr zu solidem Wachstum erwartet.

X-FAB hat im zweiten Quartal starke Auftragseingänge in Höhe von 248,8 Mio. USD verbucht. Dies entspricht einem Plus von 12% zum Vergleichszeitraum des Vorjahres und zeigt nicht nur die hohe Nachfrage nach X-FABs 200mm-CMOS- und Mikrosystemtechnologien, sondern auch den Aufwärtstrend bei den Auftragseingängen für die 150mm-CMOS-Technologien, letzteres im Wesentlichen im Industrie- und Medizinbereich. Der Auftragsbestand lag am Ende des zweiten Quartals bei 517,3 Mio. USD gegenüber 520,9 Mio. USD am Ende des vorangegangenen Quartals.

* ohne Effekt aus zeitraumbezogenen Umsätzen gemäß IFRS 15

Im zweiten Quartal beliefen sich die Prototypenumsätze auf 21,1 Mio. USD*, das ist ein Minus von 24% zum Vorjahresquartal.

Prototypen- und Produktionsumsätze* per Quartal und Endmarkt:

in Mio. USD	Umsatz	Q2 2023	Q3 2023	Q4 2023	Q1 2024	Q2 2024
Automobil	Prototypen	3,9	6,2	10,0	6,7	7,6
	Produktion	127,2	129,1	141,8	128,9	134,8
Industrie	Prototypen	16,6	14,3	10,5	10,7	8,9
	Produktion	34,8	39,4	43,8	41,9	25,5
Medizin	Prototypen	2,5	3,3	3,3	2,7	2,0
	Produktion	13,7	13,7	13,1	11,8	11,2
CCC	Prototypen	4,5	3,3	3,5	3,1	2,5
	Produktion	15,4	13,9	13,7	12,9	10,2

Die Anpassung der Prognose für das Gesamtjahr spiegelt hauptsächlich die verzögerte Erholung des Siliziumkarbidgeschäfts wider. Trotz dieses vorübergehenden Effekts bleibt X-FAB von der langfristigen Perspektive des SiC-Geschäfts überzeugt. Mit dem prognostizierten Anstieg der Verkaufszahlen für Elektrofahrzeuge, dem zunehmenden Einsatz von SiC-Wechselrichtern in elektrischen Antrieben sowie dem zu erwartenden Abschluss des Lagerabbaus auf Kundenseite rechnet X-FAB mit einer Rückkehr zu starkem SiC-Wachstum im kommenden Jahr.

Die Grundpfeiler des Geschäfts von X-FAB sind weiterhin intakt und X-FAB für langfristigen Erfolg sehr gut positioniert. X-FABs umfassendes und hochspezialisiertes Technologie-Portfolio ermöglicht innovative Lösungen, um die Megatrends der heutigen Zeit zu adressieren. Die Elektrifizierung in allen Bereichen ist für den Verzicht auf fossile Brennstoffe und die Eindämmung des Klimawandels unausweichlich und Wachstumstreiber für X-FABs Automobil- und Industriegeschäft. Alternde und wachsende Bevölkerungen erfordern technologische Innovationen für die Vorbeugung, Diagnose und Behandlung von Krankheiten für eine immer größere Zahl von Menschen. X-FABs Expertise im Bereich Mikrosysteme mit der Kombination von CMOS und MEMS ermöglicht die Entwicklung weltweit führender Medizinanwendungen und fördert das langfristige Wachstum des Medizingeschäfts von X-FAB.

Operations-Update

Die Kapazitätsauslastung des zweiten Quartals variierte in Abhängigkeit der produzierten Technologien. X-FABs 200mm-CMOS-Fabriken, insbesondere dort, wo die nachfragegestarken 180nm-Technologien gefertigt werden, waren voll ausgelastet, während die Auslastung anderer Fabriken der Nachfragesituation entsprechend niedriger war.

* ohne Effekt aus zeitraumbezogenen Umsätzen gemäß IFRS 15



Im zweiten Quartal hat X-FAB sein Kapazitätserweiterungsprogramm fortgesetzt. Die Gesamtinvestitionen beliefen sich auf 121,9 Mio. USD, das ist ein Anstieg von 17% im Vergleich zum Vorquartal.

Der Bau des Gebäudes zur Schaffung zusätzlicher Reinraumfläche am Standort in Malaysia verlief weiterhin planmäßig. Im vierten Quartal soll mit dem Einbringen der Produktionsanlagen begonnen werden. Ebenso hat X-FAB France die Erweiterung der Kapazität mit der Inbetriebnahme neuer Anlagen fortgeführt. Beide Standorte fertigen X-FABs populäre 200mm-CMOS-Technologien. Die Erweiterung der Kapazität ist essenziell, um die Nachfrage besser bedienen zu können.

Der Ausbau der SiC-Kapazität bei X-FAB Texas wurde aufgrund der derzeitigen Marktentwicklung verlangsamt. Dies entspricht dem Ansatz von X-FAB, die Kapazität im Einklang mit der identifizierten Nachfrage sowie langfristigen Kundenvereinbarungen (Langzeitverträge) schrittweise zu erweitern.

Finanzupdate

Das EBITDA des zweiten Quartals belief sich auf 47,9 Mio. USD mit einer EBITDA-Marge von 23,3%. Ohne die positiven Auswirkungen aus zeitraumbezogenen Umsätzen hätte die EBITDA-Marge bei 22,7% gelegen und damit am oberen Ende der prognostizierten 20-23%.

Im zweiten Quartal war X-FABs Profitabilität durch die natürliche Absicherung von Wechselkursrisiken nicht durch Wechselkursschwankungen beeinträchtigt. Bei einem konstanten USD/EUR-Wechselkurs von 1,09 wie im Vorjahresquartal wäre die EBITDA-Marge gleich geblieben.

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente lagen zum Quartalsende bei 290,1 Mio. USD.

Die Finanzierung von X-FABs Investitionen für das bis 2025 laufende Kapazitätserweiterungsprogramm ist durch verfügbare Barreserven in Kombination mit Kreditlinien, Vorauszahlungen von Kunden mit Langfristverträgen sowie operativen Cashflow gesichert, die jeweils etwa für ein Drittel des gesamten Barmittelbedarfs stehen.

Für die zusätzlichen Kapazitäten, die X-FAB im Rahmen seines Expansionsprogramms aufbaut, wurde das entsprechende Geschäft entweder im Rahmen langfristiger Verträge oder auf Basis von Kundenprognosen für bestehende Produkte mit hoher Nachfrage identifiziert.

Auf der Grundlage der Änderungen des IAS 1 (International Accounting Standard) bezüglich der Klassifizierung von Verbindlichkeiten als kurz- oder langfristig hat X-FAB die Darstellung der Kreditverbindlichkeiten im Rahmen der revolvingenden Mehrwährungs-Kreditlinie der Gruppe geändert. Diese wurden bis zum 31. Dezember 2023 als kurzfristig klassifiziert.

* ohne Effekt aus zeitraumbezogenen Umsätzen gemäß IFRS 15

Ab dem 1. Januar 2024 werden diese Verbindlichkeiten, auch rückwirkend, als langfristig eingestuft. Dementsprechend wurden die Bilanzen zum 30. Juni 2023 und zum 31. Dezember 2023 angepasst, um diese Änderung widerzuspiegeln. Der Betrag der in Anspruch genommenen Kreditlinie wurde in Höhe von 180,9 Mio. USD zum 30. Juni 2023 bzw. 192,7 Mio. USD zum 31. Dezember 2023 von den kurzfristigen in die langfristigen Verbindlichkeiten umklassifiziert.

Managementkommentar

Rudi De Winter, CEO der X-FAB-Gruppe, sagte: „Die Ergebnisse des zweiten Quartals, die voll den Erwartungen entsprechen, spiegeln die gegensätzliche Marktdynamik wider, die wir derzeit erleben. Wir verzeichnen weiterhin eine starke Nachfrage nach unseren 200mm-CMOS-Technologien. Sie machen den größten Teil unseres Geschäfts aus, und es ist von entscheidender Bedeutung, dass wir diese Kapazität gemäß dem identifizierten und durch Langfristverträge gesicherten Kundenbedarf weiter ausbauen. Ich freue mich, dass wir diese Investitionen auf den Weg gebracht haben und bei der Umsetzung unseres Expansionsprogramms weiterhin gute Fortschritte erzielen. Ein weiteres Highlight für mich ist unser Mikrosystemgeschäft, wo die Nachfrage stark und die Pipeline voller interessanter Anwendungen ist. Während unser SiC-Geschäft eine Phase des Lagerabbaus auf Seiten unserer Kunden erlebt, bin ich weiterhin von der strukturell starken Nachfrage nach Siliziumkarbidanwendungen überzeugt, getrieben durch den weltweiten Übergang zu grüner Mobilität und grüner Energie. Wir sehen derzeit eher eine Nachfrageverschiebung ins nächste Jahr, und ich bin mir sicher, dass unser SiC-Geschäft im Jahr 2025 zu einem robusten Wachstum zurückkehren wird.“

Bestätigung des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

Der Wirtschaftsprüfer, KPMG Bedrijfsrevisoren – Réviseurs d'Entreprises BV/SRL, vertreten durch Herwig Carmans, hat bestätigt, dass die Prüfungsverfahren, welche weitestgehend abgeschlossen sind, keine wesentlichen falschen Angaben in den in dieser Pressemitteilung enthaltenen Rechnungslegungsinformationen für die sechs Monate endend zum 30. Juni 2024 ergeben haben.

X-FAB Quarterly Conference Call

Die Ergebnisse des zweiten Quartals werden in einer Telefonkonferenz bzw. einem Webcast am Donnerstag, den 25. Juli 2024 um 18.30 Uhr MESZ diskutiert. Konferenzsprache ist Englisch.

Bitte [melden Sie sich hier für den Webcast an](#), wenn Sie nur zuhören möchten.

Bitte [melden Sie sich hier für die Telefonkonferenz an](#), wenn Sie zuhören und Fragen stellen möchten.

Die Ergebnisse des dritten Quartals 2024 werden am 24. Oktober 2024 veröffentlicht.

Über X-FAB

Die X-FAB-Gruppe ist die führende analog/mixed-signal und MEMS-Foundry und fertigt im Kundenauftrag Siliziumwafer für Anwendungen aus dem Automobil-, Industrie-, Medizintechnik- und Konsumgüterbereich. Kunden weltweit profitieren von den höchsten Qualitätsstandards, exzellenter Fertigung und innovativen Lösungen basierend auf modularen CMOS-Prozessen in Geometrien von 1,0 µm bis 110 nm, sowie speziellen BCD-, SOI- und MEMS-Technologien. Die analog-digital integrierten Schaltkreise (mixed-signal ICs), Sensoren und MEMS-Bauelemente werden in sechs Waferfabriken in Deutschland, Frankreich, Malaysia und den USA gefertigt. X-FAB beschäftigt ca. 4.500 Mitarbeiter. Weitere Informationen finden Sie unter: www.xfab.com.

X-FAB Pressekontakt

Uta Steinbrecher
Investor Relations
X-FAB Silicon Foundries
+49-361-427-6489
uta.steinbrecher@xfab.com

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise zukunftsbezogene Aussagen. Zukunftsbezogene Aussagen sind Aussagen basierend auf derzeitigen Vorhaben, Überzeugungen oder Erwartungen unseres Managements unter anderem zu X-FABs zukünftigen Geschäftsergebnissen, finanzieller Lage, Liquidität, Aussichten, Wachstum, Strategien oder zu Entwicklungen der Industrie, in der wir tätig sind.

Zukunftsbezogene Aussagen unterliegen von Hause aus Risiken, Unsicherheiten und Annahmen, was dazu führen könnte, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse oder zukünftigen Ereignisse wesentlich von den erwarteten oder angedeuteten unterscheiden. Diese Risiken, Unsicherheiten und Annahmen könnten die Ergebnisse und finanziellen Auswirkungen der dargelegten Pläne und Ereignisse negativ beeinflussen.

Zukunftsbezogene Aussagen in dieser Pressemitteilung zu Trends oder derzeitigen Aktivitäten sollten nicht als Darstellung interpretiert werden, dass sich solche Trends oder Aktivitäten zukünftig fortsetzen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu überprüfen und zu aktualisieren, ob als Ergebnis neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse o.ä., es sei denn dies ist gesetzlich vorgeschrieben. Sie sollten deshalb derartigen zukunftsbezogenen Aussagen nicht in unangemessener Weise vertrauen, da diese nur für den Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung gelten.

Wir behalten uns Änderungen der in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen ohne vorherige Ankündigung vor. Es wird keine Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für die Ausgewogenheit, Genauigkeit, Angemessenheit oder Vollständigkeit der hier enthaltenen Informationen gegeben und es sollte sich nicht darauf verlassen werden.

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Tausend USD	Quartal endend zum 30.06.2024 unauditiert	Quartal endend zum 30.06.2023 unauditiert	Quartal endend zum 31.03.2024 unauditiert	Halbjahr endend zum 30.06.2024 unauditiert	Halbjahr endend zum 30.06.2023 unauditiert
Umsatzerlöse*	202.847	218.870	218.712	421.559	426.979
Effekt aus zeitraumbezogenen Umsatzerlösen	2.255	8.261	-2.559	-305	8.261
Gesamtumsatzerlöse	205.102	227.131	216.152	421.254	435.240
Umsatzerlöse in USD in %	58	56	62	60	56
Umsatzerlöse in EUR in %	42	44	38	40	44
Umsatzkosten	-160.236	-159.492	-165.786	-326.022	-310.404
Bruttoergebnis	44.866	67.639	50.367	95.232	124.836
<i>Bruttomarge in %</i>	<i>21,9</i>	<i>29,8</i>	<i>23,3</i>	<i>22,6</i>	<i>28,7</i>
Forschungs- und Entwicklungskosten	-11.387	-12.905	-11.106	-22.494	-23.828
Vertriebskosten	-2.142	-2.112	-2.537	-4.679	-4.308
Allgemeine Verwaltungskosten	-11.660	-11.961	-12.811	-24.471	-22.462
Mieterträge/Aufwendungen in Verbindung mit als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	394	390	1.434	1.828	2.462
Sonstige Erträge und Kosten	2.755	-231	1.847	4.603	1.512
Betriebsergebnis	22.825	40.820	27.193	50.019	78.213
Finanzerträge	6.775	6.658	5.778	12.552	15.196
Finanzaufwendungen	-7.419	-8.229	-7.653	-15.072	-18.484
Finanzergebnis (netto)	-644	-1.571	-1.875	-2.519	-3.288
Ergebnis vor Steuern	22.181	39.249	25.318	47.499	74.925
Ertragssteuern	-2.359	-548	-2.260	-4.619	6.494
Ergebnis nach Steuern	19.822	38.701	23.059	42.881	81.418
Betriebsergebnis (EBIT)	22.825	40.820	27.193	50.019	78.213
Abschreibungen	25.028	21.465	23.765	48.792	42.083
EBITDA	47.853	62.284	50.958	98.811	120.295
<i>EBITDA-Marge in %</i>	<i>23,3</i>	<i>27,4</i>	<i>23,6</i>	<i>23,5</i>	<i>27,6</i>
Gewinn pro Aktie	0,15	0,30	0,18	0,33	0,62
Gewichteter Durchschnitt im Umlauf befindlicher Aktien	130.631.921	130.631.921	130.631.921	130.631.921	130.631.921
EUR/USD-Durchschnittskurs	1,07667	1,08946	1,08605	1,08145	1,08060

Sofern nicht anders angegeben, sind die Beträge in den Finanztabellen dieser Pressemitteilung auf Tausend gerundet. Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

* ohne Effekt aus zeitraumbezogenen Umsätzen gemäß IFRS 15

Verkürzte Konzernbilanz

in Tausend USD	Quartal endend zum 30.06.2024 unauditiert	Quartal endend zum 30.06.2023 angepasst unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2023 angepasst auditiert
AKTIVA			
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagen	879.363	568.926	734.488
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	7.608	7.403	7.171
Immaterielle Vermögenswerte	5.986	5.989	5.627
Sonstige langfristige Vermögenswerte	50	68	58
Latente Steuern	83.173	79.082	83.772
Summe langfristige Vermögenswerte	976.180	661.467	831.116
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	277.587	247.912	269.227
Vertragsvermögenswerte	23.706	15.667	24.010
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	108.980	115.217	123.101
Sonstige Vermögenswerte	46.918	61.322	50.659
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	290.054	441.786	405.701
Summe kurzfristige Vermögenswerte	747.245	881.905	872.698
BILANZSUMME	1.723.425	1.543.372	1.703.814
PASSIVA			
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	432.745	432.745	432.745
Kapitalrücklage	348.709	348.709	348.709
Bilanzverlust	223.604	100.230	180.159
Währungsausgleichsposten	-636	-243	-301
Eigene Anteile	-770	-770	-770
Summe Eigenkapital	1.003.653	880.672	960.542
Langfristige Schulden			
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	244.604	236.833	235.318
Sonstige langfristige Schulden und Rückstellungen	4.652	4.025	4.024
Summe langfristige Schulden	249.256	240.858	239.342
Kurzfristige Schulden			
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	55.103	67.764	90.681
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	26.272	24.067	25.659
Sonstige kurzfristige Schulden und Rückstellungen	389.140	330.011	387.590
Summe kurzfristige Schulden	470.516	421.842	503.930
BILANZSUMME	1.723.425	1.543.372	1.703.814

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

in Tausend USD	Quartal endend zum 30.06.2024 unauditiert	Quartal endend zum 30.06.2023 unauditiert	Quartal endend zum 31.03.2024 unauditiert	Halbjahr endend zum 30.06.2024 unauditiert	Halbjahr endend zum 30.06.2023 unauditiert
Ergebnis vor Steuern	22.181	39.249	25.318	47.499	74.925
Überleitung der Erträge vor Steuern auf aus betrieblicher Tätigkeit erzielten Cashflow:	28.972	22.895	23.732	52.704	45.876
Abschreibungen vor Zuwendungen und Zuschüssen	25.028	21.465	23.765	48.792	42.083
Amortisation von Investitionszuschüssen und Zulagen	-624	-751	-673	-1.296	-1.488
Zinsergebnis	959	652	-306	653	2.097
Verlust/(Gewinn) aus Abgang von Sachanlagen (netto)	-2.020	-137	-1.751	-3.771	-1.620
Wechselveränderungen und sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen (netto)	5.629	1.666	2.698	8.327	4.804
Veränderung des Nettoumlaufvermögens:	7.487	141.779	-799	6.688	140.569
Abnahme/(Zunahme) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.211	-21.482	8.252	18.463	-42.483
Abnahme/(Zunahme) der sonstigen Forderungen und geleisteten Anzahlungen	12.244	-7.006	6.587	18.831	-3.933
Abnahme/(Zunahme) der Vorräte	-604	-12.303	-4.951	-5.554	-31.189
Abnahme/(Zunahme) der Vertragsvermögenswerte	-2.255	-15.667	2.559	305	-15.667
(Abnahme)/Zunahme der Schulden aus Lieferungen und Leistungen	-14.369	-8.175	-206	-14.575	19.065
(Abnahme)/Zunahme der sonstigen Schulden	2.260	206.411	-13.040	-10.780	214.776
(Gezahlte)/Erhaltene Ertragssteuern	-1.227	-401	-1.441	-2.668	-509
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	57.413	203.522	46.810	104.224	260.861
Cashflows aus Investitionstätigkeit:					
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen	-121.893	-104.498	-104.980	-226.873	-153.393
Auszahlungen aus Investitionen in Tochtergesellschaften, abzüglich erworbener Zahlungsmittel	-24.863	0	23.229	-1.634	0
Auszahlung für Darlehen an nahestehende Unternehmen und Personen	0	-41	0	0	-176
Rückzahlungen von Darlehen an nahestehende Unternehmen und Personen	0	42	0	0	162
Erlöse aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.020	208	1.791	3.811	1.694
Erhaltene Zinsen	2.984	2.557	3.433	6.417	3.571
Mittelzufluss aus Investitionstätigkeit	-142.752	-101.732	-76.527	-218.279	-148.143

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung – Fortsetzung

in Tausend USD	Quartal endend zum 30.06.2024 unauditiert	Quartal endend zum 30.06.2023 unauditiert	Quartal endend zum 31.03.2024 unauditiert	Halbjahr endend zum 30.06.2024 unauditiert	Halbjahr endend zum 30.06.2023 unauditiert
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit:					
Einzahlung aus der Aufnahme von Darlehen	42.601	5.027	50.300	92.901	14.240
Tilgung von Darlehen	-5.644	-13.870	-94.113	-99.757	-49.800
Einzahlungen aus Sale- und Leaseback-Vereinbarungen	-5.147	0	31.616	26.469	0
Zahlung von Leasingraten	-3.061	-1.273	-1.169	-4.230	-2.785
Gezahlte Zinsen	-4.574	691	-4.058	-8.632	-2.568
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	24.175	-9.425	-17.423	6.751	-40.913
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-1.250	-855	-7.093	-8.343	556
Zunahme/(Abnahme) von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-60.164	92.365	-47.140	-107.304	71.805
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	351.468	350.276	405.701	405.701	369.425
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	290.054	441.786	351.468	290.054	441.786

###